

KICK OFF



PORTRÄT

Lena Ostermeier

Seite 5

ZU GAST

1. FC Union Berlin

Seite 7



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA



vollmergruppe
dienstleistung

Energie für gelebte Partnerschaft.

Seit 13 Jahren stehen die SGS Essen und Westenergie Seite an Seite mit Leidenschaft und Engagement für Spitzensport in der Region. Gemeinsam setzen wir weiterhin Zeichen für den Frauenfußball – von den Juniorinnen bis zur Bundesliga.

Für die aktuelle Saison wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, Freude und unvergessliche Momente auf dem Platz.

westenergie

westenergie.de

GEMEINSAM STÄRKER





VORWORT



Liebe Freundinnen und Freunde der SGS,

ich begrüße euch alle recht herzlich zum ersten Heimspiel des Jahres 2026 gegen den 1. FC Union Berlin im Stadion an der Hafenstraße und verbinde dies mit den besten Wünschen für das Jahr 2026.

Den Auftakt ins neue Jahr hatten wir uns alle natürlich ganz anders vorgestellt. In einem erwartet kampfbetonten Spiel war es lange ausgeglichen zwischen beiden Mannschaften. Dies gab auch der Spielstand von 1:1 bis zur 90. Minute wieder. Der äußerst fragliche Elfmeter in der Nachspielzeit bescherte unserem Team jedoch eine sehr bittere Niederlage.

Wir begrüßen heute unsere neue Cheftrainerin Heleen Jaques zu ihrem ersten Heimspiel an der Hafenstraße und wünschen ihr viel Erfolg und uns gemeinsam den Klassenerhalt. Ich bin überzeugt, dass wir dies alle zusammen Trainerteam, Vorstand und Aufsichtsrat sowie unsere Fans schaffen werden. An dieser Stelle zunächst einmal ein großes Dankeschön an alle mitgereisten SGS-Fans, die unser Team bei den eisigen Temperaturen im Volksparkstadion so großartig unterstützt haben!

Wir werden heute zeigen, dass wir uns auch von einem solch unglücklichen Spielverlauf wie in Hamburg nicht aus der Bahn werfen lassen.

Um dies zu beweisen, wäre ein Erfolgserlebnis im heutigen Spiel natürlich Gold wert. Mit Union Berlin empfangen wir heute eine Mannschaft, die sich in der Winterpause personell noch einmal verstärkt hat und mit dem klaren Ziel an die Hafenstraße kommt, sich weiter von uns und den Abstiegsrängen abzusetzen. Das gilt es unbedingt zu verhindern! Wir wollen die Punkte auf jeden Fall hier in Essen behalten und unsererseits wieder einen Schritt aus dem Tabellenkeller herausgehen und den Abstand zu den Berlinerinnen verkürzen.

Dafür brauchen wir wie immer auch eure Unterstützung von der Tribüne. Es geht nur gemeinsam, also lasst uns die Mannschaft bis zur letzten Sekunde unterstützen und dabei helfen, den Bock so schnell wie möglich wieder umzustoßen, denn wir sind uns alle einig: Die SGS Essen gehört in die Bundesliga!

Viel Spaß beim Spiel,
Glück auf und
„nur die SGS“!

Helga Sander
Vorsitzende



Herausgeber: SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V., Ardelhütte 166 b, 45359 Essen · Tel.: 0201- 47849911 · E-Mail: info@sgs-essen.de · Internet: www.sgs-essen.de · V.i.S.d.P. Florian Zeutschler, Geschäftsführer · Redaktion/Text: Dominik Oberholz, Dirk Rehage, Helga Sander, Florian Zeutschler · Konzeption/Gestaltung: Georg Partes, Muriel Hegh, Jonas Kaltenmaier · Fotos: kevinmtg.fotos, P. Behrendt, M. Gohl, M. Gehrmann, Getty Images, Markus Lucassen · Druck: B&W Druck und Marketing GmbH

Niewieder

INITIATIVE ERINNERUNGSTAG IM DEUTSCHEN FUSSBALL





TEAM SAISON 2025/2026



Angriff



Mittelfeld



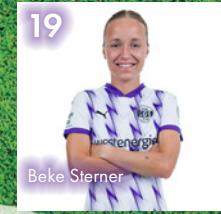
Mittelfeld



Abwehr



Abwehr



Tor



Trainer-Team





PORTRÄT



„Wir müssen unser Herz auf dem Platz lassen“

Lena Ostermeier glaubt fest an den Klassenerhalt



Wir sind im Abstiegskampf angekommen. Das muss man auf dem Platz sehen und merken können! Also müssen wir unser Herz auf dem Platz lassen und bis zum Ende kämpfen.

Lena Ostermeier



Auch in dieser Saison ist sie wieder die Zuverlässigkeit in Person, stand in jeder einzelnen Partie auf dem Platz und hält mit ihrer Erfahrung von mittlerweile 203 Bundesligaspielen die Essener Abwehr zusammen. Lena Ostermeier ist auch in ihrer 14. Saison bei der SGS nicht aus der Mannschaft wegzudenken.

Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Abwehrspezialistin in der Defensive praktisch universell einsetzbar ist. In den vergangenen Spielzeiten war ihr angestammter Platz auf dem Feld oft die linke Abwehrseite, zu Beginn der laufenden Saison agierte sie oft auf der rechten Seite in der Viererkette und nun ordnet sie die SGS-Abwehr aus dem Zentrum heraus.

„Alle Positionen haben ihren Charme“, meint Ostermeier. „Momentan passt es in der Innenverteidigung ganz gut, damit ich mehr Struktur und Sicherheit in unser Spiel bringen kann. Als Außenverteidigerin hingegen kann man sich besser offensiv einschalten und dort ist das Verteidigen in einigen Situationen durch die Seitenlinie einfacher.“

Wer dabei an ihrer Seite mitverteidigt, spielt der Essener Vizekapitänin zufolge eine eher untergeordnete Rolle. „Wir haben viele Spielerinnen im Kader, mit denen ich auf diesen Positionen zusammenspielen kann. Jaci hat neben ihrer Erfahrung auch den großen Vorteil ihrer Schnelligkeit. Aber auch Lany hat schon super Spiele gezeigt mit ihrer Unbekümmertheit. Für mich ist es dabei immer wichtig, dass ich mich mit meinen Mitspielerinnen auf dem Platz verstehe und ich mich auch voll und ganz auf sie verlassen kann.“

Verlassen können sich ihre Mitspielerin auf Ostermeier selbst, die auch in diesem Jahr mit fast 70% gewonnener Duelle wieder zu den Besten Zweikämpferinnen der Liga gehört, jederzeit. Kaum jemand im SGS-Kader hat in ihrer Karriere schon so viele Höhen und Tiefen erlebt, wie die 29-Jährige, die auch die aktuelle sportliche Lage gut einschätzen kann.

„Natürlich ist es momentan keine leichte Phase. Wir merken in dieser Saison sehr stark, dass wir vielleicht etwas mehr kämpfen müssen als andere. Natürlich bleibt die Leichtigkeit da ein wenig auf der Strecke. Aber wir arbeiten jeden Tag hart daran, dass wir am Ende den Klassenerhalt schaffen! Da ich jeden Tag spüre, wie hart gearbeitet wird und dass das Team wirklich gut funktioniert, bin ich sicher, dass wir uns da gemeinsam wieder rausarbeiten werden! Wir sind im Abstiegskampf angekommen. Das muss man auf dem Platz sehen und merken können! Also müssen wir unser Herz auf dem Platz lassen und bis zum Ende kämpfen.“

Dabei ist der Abstiegskampf in der Bundesliga nicht das einzige Thema, an dem Ostermeier zurzeit arbeitet. Auch neben dem Fußball ist sie bekanntermaßen bereits sehr erfolgreich. Ihre Promotion am Lehrstuhl für Physikalische Chemie an der Technischen Universität Dortmund ist mittlerweile über zwei Jahre her.

„Mittlerweile bin ich bei der Westnetz GmbH beschäftigt“, berichtet das SGS-Urgestein. „Hier arbeitet unser Team an einem Wasserstoff-Projekt, welches die nachhaltige Entwicklung eines regionalen Wasserstoffmarktes erprobt, um mehrere Industriesektoren im Sauerland zu transformieren. Dabei wird ein ganzheitlicher Lösungsansatz entlang der gesamten Wasserstoff-Wertschöpfungskette (von der Grünstrom- & Wasserstoffherzeugung über die infrastrukturelle Verteilung bis hin zur Transformation und Nutzung des Wasserstoffs in verschiedenen Industriesegmenten) verfolgt.“

Egal ob auf der Links-, Rechts- oder Innenverteidigerposition oder in der Wasserstoffindustrie: Auf Lena Ostermeier ist immer Verlass.



Energierecht, erste Liga.

Die Spielerinnen der SGS Essen und wir wissen, wie man Ziele erreicht: Mit sehr guter Vorbereitung und großer Leidenschaft für die Sache.

www.rosin-buedenbender.com

ROSIN
BÜDENBENDER



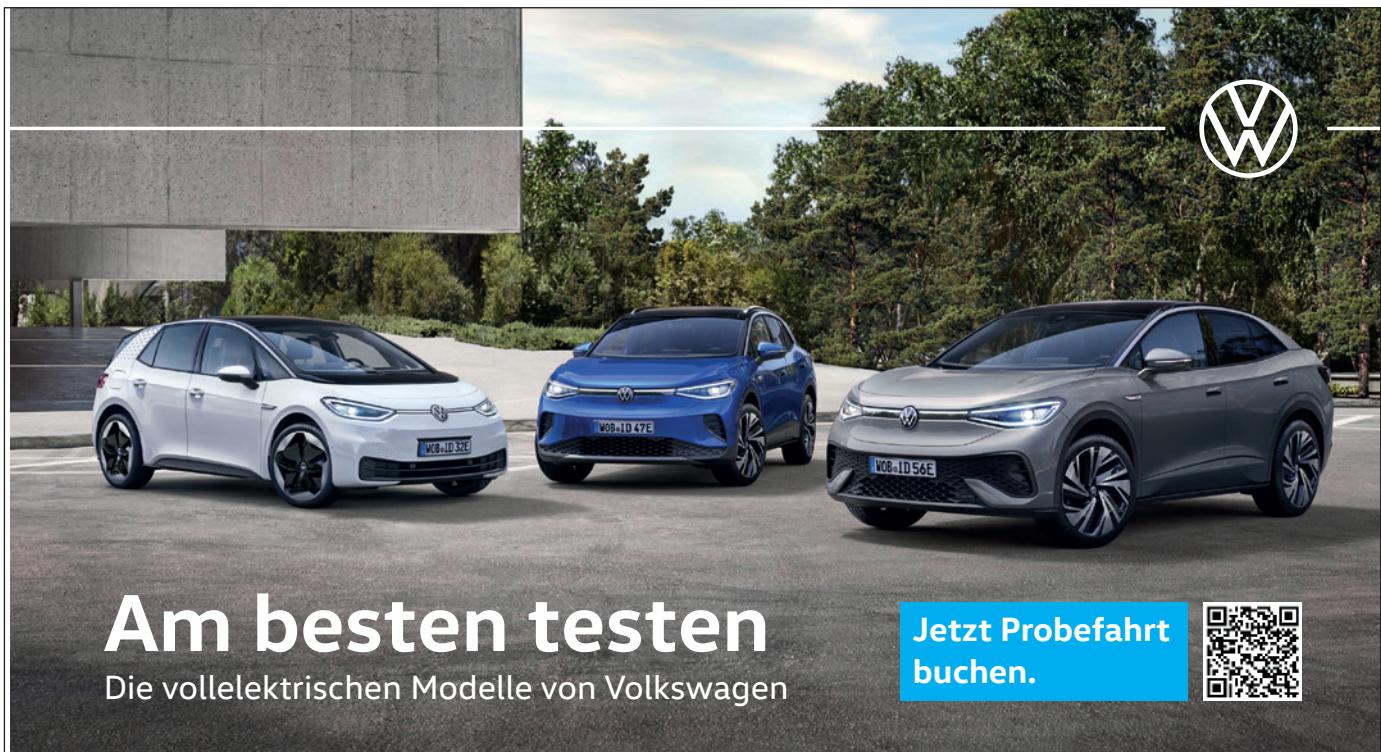
Im Fokus: Der Mensch

Das Krankenhaus der Zukunft: Sicher und menschlich

Die Universitätsmedizin Essen mit ihren Standorten Universitätsklinikum, Ruhrlandklinik, St. Josef Krankenhaus Werden sowie Herzchirurgie Huttrop verwirklicht das Krankenhaus der Zukunft. Im digitalisierten Smart Hospital profitieren unsere Patientinnen und Patienten von der direkten Verknüpfung zwischen Forschung und Krankenversorgung, modernsten Therapieverfahren in allen Fachdisziplinen und viel Zeit und Zuwendung durch unsere Pflegerinnen und Pfleger.

Damit sind wir Vorbild für eine optimale Krankenversorgung auf universitärem Niveau. Und gewährleisten durch modernste Technik und 8.300 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Sicherheit und den Behandlungserfolg unserer Patientinnen und Patienten.

 Universitätsmedizin Essen



The image shows three Volkswagen ID.3 electric cars parked in a row on a paved area. From left to right: a white ID.3, a blue ID.3, and a grey ID.3. In the background, there's a modern concrete building and some trees. The Volkswagen logo is visible in the top right corner of the image area.

Am besten testen
Die vollelektrischen Modelle von Volkswagen

Jetzt Probefahrt
buchen.



Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen, T 0201 8743-560
volkswagen-zentrum-essen.de

GOTTFRIED SCHULTZ



SPIEL DES TAGES



Heimpremiere für Jaques

„Ein langer Weg bringt auch Kurven mit sich“

Nach der bitteren Pleite am vergangenen Wochenende beim Hamburger SV kämpft die SGS am Samstag erneut um wichtige Zähler im Rennen um den Klassenerhalt. Durch die Niederlage sind die Lila-Weißen wieder hinter den HSV auf einen Abstiegsrang gerutscht und sind nun gewillt, diesen so schnell wie möglich wieder zu verlassen. Der Abstand zum rettenden Ufer beträgt gerade mal einen Punkt.

Die unglückliche Niederlage in der Hansestadt ist dabei aber bereits abgehakt und der Fokus liegt vollends auf der anstehenden Aufgabe. „Ein langer Weg bringt manchmal auch Kurven mit sich“, betont Trainerin Heleen Jaques. „Wir haben diesen Weg

gemeinsam begonnen und bleiben als Staff und als Mannschaft sehr offen und klar miteinander, damit wir am Ende die Ziellinie erreichen.“

Nun geht es im Stadion an der Hafenstraße gegen den 1. FC Union Berlin, die als Aufsteiger in die Bundesliga ein sehr ordentliches erstes Jahr spielen und mit 15 Punkten auf dem zehnten Tabellenplatz stehen – sechs Zähler vor der SGS. Diese Lücke gilt es nun zu verkleinern. Dass dies kein einfaches Unterfangen wird, sollte jedem bewusst sein – nicht zuletzt aufgrund des Hinspiels am dritten Spieltag der laufenden Saison, das die Essenerinnen an der Alten Försterei mit 0:2 verloren.

„Gegen Union Berlin gilt es besonders, auf ihre schnellen Umschaltmomente und ihr aggressives Pressing zu achten“, weiß Jaques. „Wir brauchen Vertrauen im Ballbesitz, müssen sehr dynamisch und geduldig spielen und gleichzeitig unsere Fortschritte in der Boxbesetzung konsequent weiterführen.“

Für die Belgierin ist es die Premiere an der heimischen Hafenstraße, auf die sie sehr vorfreudig vorausblickt. „Ich freue mich unglaublich darauf, die Fans an der Hafenstraße kennenzulernen! Ihre Unterstützung kann uns allen einen zusätzlichen Schub geben. Zusammen können wir diesen Tag zu unserem machen!“



TRAINER

Poese, Ailien

04.08.84

TOR

1	Bösl, Clara	11.02.97
28	Böhi, Nadine	21.11.03
32	Kassen, Julia	17.05.02

ABWEHR

2	Markou, Eleni	29.03.95
3	Lührssen, Nina	21.11.99
4	Ilestedi, Amanda	17.01.93
5	Østenstad, Marthine	18.03.01
16	Wolter, Pia-Sophie	13.11.97
17	Riesen, Nadine	11.04.00
19	Veit, Jella	03.05.05
21	Açıköz, Dilara	02.06.04
22	Veit, Jella	03.05.05
24	Açıköz, Dilara	02.06.04
25	Veit, Jella	03.05.05
26	Açıköz, Dilara	02.06.04

MITTELFELD

6	Frank, Celine	26.07.98
7	Heiseler, Lisa	29.06.98
8	Janez, Korina	25.02.04
20	Köster, Leonie	06.04.01
27	Hipp, Jenny	06.02.98
31	Pawollek, Tanja	18.01.99
41	Kamber, Lia	30.01.06
77	Moraitou, Athanasia	02.04.97

ANGRIFF

9	Weidauer, Sophie	10.02.02
10	Campbell, Eileen	17.09.00
11	Orschmann, Dina	08.01.98
14	Eurlings Hannah	01.01.03
15	Aagaard, Alma	29.01.06
23	Bauereisen, Nele	05.04.04
29	Halverkamps, Antonia	29.10.00
42	Reissner, Naika	03.11.04





16. Spieltag		
FC Carl Zeiss Jena	:	FC Bayern München
Bayer 04 Leverkusen	:	1. FC Nürnberg
SGS Essen	:	Union Berlin
Hamburger SV	:	SC Freiburg
TSG 1899 Hoffenheim	:	SV Werder Bremen
RB Leipzig	:	Eintracht Frankfurt
VfL Wolfsburg	:	1. FC Köln



GOOGLE PIXEL Frauen-Bundesliga 2025/2026				
	Verein	Spiele	Punkte	Tore
1	FC Bayern München	15	43	51:4
2	VfL Wolfsburg	14	34	46:19
3	SV Werder Bremen	15	27	22:17
4	TSG 1899 Hoffenheim	14	25	24:18
5	Bayer 04 Leverkusen	15	25	21:21
6	1. FC Köln	15	24	25:22
7	Eintracht Frankfurt	14	23	30:27
8	SC Freiburg	15	23	18:18
9	1. FC Nürnberg	15	16	18:33
10	Union Berlin	15	15	20:28
11	RB Leipzig	15	13	17:27
12	Hamburger SV	15	10	9:28
13	SGS Essen	15	9	12:35
14	FC Carl Zeiss Jena	14	6	11:27



Sicher online zahlen ist einfach.



Mit paydirekt, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos. Ein Bezahlverfahren made in Germany. Einfach im Online-Banking registrieren.

Sicher shoppen und sparen! Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf www.sparkasse.de/paydirekt





Anspruchsvolle Testspiele und ein Neuzugang

U21 startet in die Vorbereitung



Die U21 der SGS Essen hat mit der Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte in der Regionalliga West begonnen. Als Tabellenfünfter in der starken West-Gruppe hat sich das Team von Trainer Daniel Balk für die nächsten Ligaspiele wieder einiges vorgenommen.

Damit die Umsetzung auch bestmöglich gelingt stehen für die Förderturmspielerinnen in den nächsten Wochen einige Testspiele auf dem Programm.

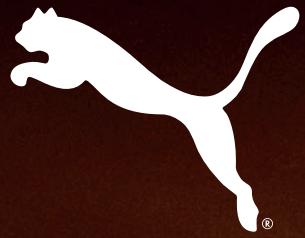
Die Lila-Weißen testen dabei zuhause gegen die DJK Südwest Köln sowie auswärts gegen die Ligakonkurrenten Arminia Bielefeld und Wacker Mecklenbeck. Beides echte Standortbestimmungen, denn die Bielefelderinnen stehen in der Regionalliga sieben Punkte vor der SGS auf dem dritten Tabellenplatz und befinden sich damit hinter Borussia Dortmund und der Zweitvertretung des 1. FC Köln noch mitten im Aufstiegsrennen für die zweite Bundesliga und auch Wacker Mecklenbeck spielt eine ordentliche Saison und steht aktuell auf Rang sieben.

Bereits im letzten Ligaspiel vor der Winterpause reiste der Bundesliganachwuchs ins Münsterland und gewann dort nach Treffern

von Jule Schnieder und Nicole Schulz mit 2:1. Gegen die Arminia tat sich Balks Mannschaft noch schwerer und verlor Ende November an der heimischen Raumerstraße mit 1:4 und auch das Hinspiel am ersten Spieltag der Saison in Bielefeld hatte sich der DSC knapp mit 3:2 durchgesetzt.

Nun werden die Karten in der restlichen Rückrunde neu gemischt und der 35-jährige Coach unserer U21 blickt zuversichtlich in die Zukunft. Sein im Ligavergleich sehr junges Förderturmteam zeigte schon in der Hinrunde eine positive Entwicklung. Zudem konnten sich die Essenerinnen in der Winterpause mit Nele Emilia Gärtner signifikant verstärken. Die 19-Jährige wechselte vom USV Neulengbach aus der österreichischen Bundesliga an die Ruhr. Balk sieht in Gärtner eine Option für das defensive Mittelfeld und gleichzeitig verstärkt sich dadurch noch einmal der Konkurrenzkampf auf diesen Positionen.

Einen Überblick über die zurückliegenden ersten beiden Trainingswochen erhält das Trainerteam im anstehenden Test gegen den DJK Südwest Köln. Die Begegnung gegen den Tabellenführer in der Verbandsliga Mittelrhein wird auf der Helmut-Rahn-Sportanlage am 01. Februar um 13 Uhr ausgetragen.



YOURS TO UNLEASH

FUTURE, ULTRA & KING

Altendorfer Str. 241
45143 Essen
0201 6154310

SD
SPORT DUWE



Bitterer Auftakt

Last-Minute-Niederlage in Hamburg

Die SGS Essen hat den Ligaauftakt des Jahres 2026 denkbar unglücklich verloren. Durch einen Elfmeter in der Nachspielzeit unterlagen die Essenerinnen dem Hamburger SV mit 1:2.

Schon zu Beginn der Partie taten sich die Lila-Weißen schwer, Zugriff auf das Spiel zu bekommen. Die Hamburgerinnen waren zunächst tonangebend und kamen in der Anfangsviertelstunde bereits zu zwei Torabschlüssen, die aber noch nicht gefährlich wurden.

Nach 17 Minuten wurde dann auch die SGS das erste Mal offensiv aktiv. Shari van Belle legte den Ball nach einem Konter raus zu Laureta Elmazi, die mit links aber deutlich über den Kasten schoss. In der Folge kamen die Schönebeckerinnen besser in die Partie. Eine halbe Stunde war gespielt, da kam Lany Bäcker im Anschluss an einen Eckball zum Abschluss, setzte den Ball aber oben auf das Tornetz. So ging es torlos in die Kabinen.

Kurz nach dem Seitenwechsel gingen die Gastgeberinnen in Führung. Nach einem Fehler im Aufbauspiel schnappte sich Sophie Hillebrand die Kugel und überwand Kim Sindermann im Essener Tor zur Führung für den HSV. Die SGS ließ sich davon aber nicht

aus der Bahn werfen und kam eine gute Viertelstunde später zum Ausgleich. Natasha Kowalski schlug eine Ecke in den Strafraum, wo Paulina Platner angeflogen kam und den Ball in die Maschen wuchtete.

Gute zehn Minuten vor dem Ende wurden die Hanseatinnen erneut gefährlich, doch Sindermann parierte einen gefährlichen Schuss von der Strafraumkante sehenswert. Im Gegenzug konterte die SGS über Leonie Köpp, die steil spielte auf Elmazi, deren Versuch die Hamburger Torhüterin gerade noch abwehren konnte.

In der Nachspielzeit warf der HSV alles nach vorne und bekam in der 93. Minute einen Strafstoß zugesprochen, den Hillebrand zum 2:1 verwandelte. Die Essenerinnen kamen kurz vor dem Schlusspfiff nochmal zu einem Versuch durch Köpp, der aber zu zentral geriet und die knappe Auswärtsniederlage besiegelte.

„Wir haben gekämpft bis zum Schluss“, meinte eine enttäuschte Trainerin Heleen Jaques nach der Begegnung. „Wir brauchen einfach noch mehr Ruhe in den entscheidenden Situationen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wann verlagern wir, wann halten wir den Ball etwas länger und solche Dinge. Wir haben in Sachen defensive Struktur und Boxbesetzung aber auch manches gesehen, auf dem wir aufbauen können.“



TEAMARBEIT



Auf dem Platz und in der Entwicklung
bauen wir auf Erfolg.



Die Chancen sind immer da.

Unsere Arbeit ist immer auch von Entdeckerfreude bestimmt. So haben wir mit vielen Immobilienprojekten bisher sehr gute Ergebnisse erzielt, auch wenn die Bedingungen oder das Umfeld auf den ersten Blick Fragen aufwarf. Einige kreative Spielzüge weiter sieht das Ganze schon anders aus. So ticken wir. Und verbinden Können, Teamgeist und Engagement gerne mit immer neuen Herausforderungen.



DIE WOHNKOMPANIENRW GmbH

+49 (0)211 909918-0
nrw@wohnkompanie.de

www.wohnkompanie.de



Das liegt uns am Herzen:

Im Fußball der Frauen ist die Kombination von beruflicher und sportlicher Karriere fast selbstverständlich. Viele Spielerinnen der SGS Essen sind neben ihrem Sport in Ausbildung, Studium oder Beruf eingebunden. Manche sind darüber hinaus sozial engagiert. Leistung zeigt sich hier nicht nur auf dem Spielfeld, sondern ist Ausdruck von Charakterstärke. Auch hier gibt es immer wieder gute Gründe für unsere Begeisterung.





DIE NEUEN TRIKOTS



Das neue Heimtrikot vereint durch sein traditionelles Lila-Weiß und dem modernen Muster die einzigartige Historie und die Innovationsfreude der SGS! Bevor Lila-Weiß zum Markenzeichen der SGS wurde, spielten die Kickerinnen im blau des Hauptver eins. Deshalb sind wir stolz, in unserer 22. Bundesliga-Saison im frischen blau mit lila Akzenten durch die Republik zu fahren.

Dieses Trikot ist ein Statement. Für Essen. Für Frauenfußball. Für die SGS. Glück auf!

ab
69,99€



EIN GUTES ZEICHEN.

Seit 80 Jahren sind wir
zuverlässig und flexibel
für Sie da.



Ein gutes Zusammenspiel endet nicht am Spielfeldrand.



vollmergruppe
dienstleistung

security parking cleaning services

[24/7]

Neckarstraße 22-24 · 45478 Mülheim an der Ruhr · 0208 588 577
info@vollmergruppe.de · www.vollmergruppe.de

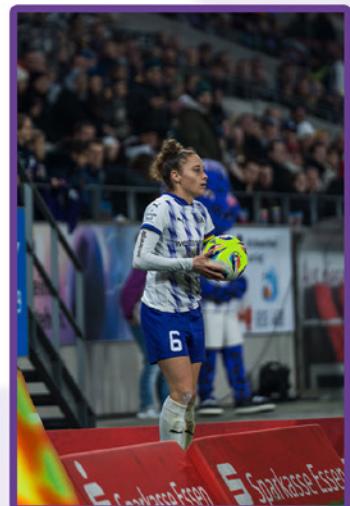
LIAS' RÄTSELSEITE

SUDOKU

9								
		3	6	7	9			
4			8	2				6
	2			6				
					7			
	9		5					3
	1			8				
9		5			1	2		
5			9			6	7	



FINDE 5 FEHLER IM RECHTEN BILD



QUIZ

AUF WEN TRIFFT DIE SGS IM DFB-POKAL VIERTELFINALE?

- A: SV WERDER BREMEN
- B: VFL WOLFSBURG



AUS WELCHEM LAND KOMMT UNSERE NEUE TRAINERIN HELENE JAQUES?

- A: BELGIEN
- B: FRANKREICH



JUGEND

Erfolg in der Halle

U15 erreicht Platz zwei beim „Girls Snow Cup“



Am vergangenen Wochenende trat unsere U15 beim Girls Snow Cup an, der den Ruf als „inoffizielle deutsche Hallenmeisterschaft“ genießt. Nach starken Leistungen und einem unglücklichen Ende im Finale gegen Turbine Potsdam belegten unsere Juniorinnen am Ende des zweitägigen Turniers einen fantastischen zweiten Platz. In der Vorrunde hielten sich unsere Mädels schadlos.

Gleich zum Auftakt in das Turnier besiegten sie den 1. FC Köln souverän und klar mit 5:0. Dieser Erfolg beflogelte das Team und auch in der zweiten Partie des Tages gab es einen überzeugenden 4:0-Erfolg über Eintracht Frankfurt. In Spiel drei taten sich die Lila-Weißen erstmals etwas schwerer, doch letztlich stand ein 3:2 über den FSV Gütersloh zu Buche. Zum Abschluss der Vorrunde fand die Mannschaft dann zurück in den Flow und gewann gegen ein weiteres Topteam – den SC Freiburg – deutlich mit 4:0.

Mit dem gleichen Ergebnis – dieses Mal gegen die „Girls Snow Cup Auswahl“ – starteten die Essenerinnen auch in die Zwischenrunde und konnten so den ersten Turniertag erfolgreich abschließen.

Am darauffolgenden Sonntag traf man ein erstes Mal auf Turbine Potsdam und kassierte dabei die erste Niederlage des Turniers, konnte diese aber im abschließenden Zwischenrundenspiel gegen den Hamburger SV mit einem starken 5:1 wieder wettmachen. Damit war die SGS für das Halbfinale qualifiziert, in dem sie auf die TSG Hoffenheim traf. Wieder zeigte das Förderturmteam eine hervorragende Leistung und schoss sich mit einem 3:0 ins Finale. Dort bot sich die Chance zur Revanche gegen die Mannschaft aus Potsdam, die ihrerseits mit einem 3:0 gegen Werder Bremen

das Finalticket gebucht hatte. Nach einem leistungsgerechten 1:1 nach der regulären Spielzeit musste die Entscheidung vom Punkt her, in dem die Turbine die besseren Nerven hatte und das Turnier für sich entschied.

Am Ende überwiegt trotz der denkbar knappen Finalniederlage der Stolz auf den erreichten zweiten Platz. Außerdem sicherte sich Angreiferin Eda Yalcin die Torjägerkanone und Luisa Muthmann wurde zur besten Spielerin des Turniers gekürt.

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team!





Unser heutiger Sponsor of the Day ist die Vollmergruppe - ein Fullservice-Dienstleister mit modernsten Strukturen. Perfekte Logistik und zuverlässiges Verfahren stehen im Mittelpunkt des Unternehmens. Die Vollmergruppe betreut Bereiche wie Parking, Cleaning, Service und Sicherheit.

Seit einigen Jahren unterstützt Sie auch die SGS Essen als Partner. Im heutigen VIP-Tipp tritt die Vollmergruppe gegen unsere Abwehrspielerin Lena Ostermeier an.

16. Spieltag

FC Carl Zeiss Jena	FC Bayern München	0:5	0:4
Bayer 04 Leverkusen	1. FC Nürnberg	2:1	2:1
SGS Essen	Union Berlin	2:1	- : -
Hamburger SV	SC Freiburg	1:3	1:2
TSG 1899 Hoffenheim	SV Werder Bremen	2:2	2:2
RB Leipzig	Eintracht Frankfurt	1:3	1:3
VfL Wolfsburg	1. FC Köln	4:0	3:1



Andreas Brink
Geschäftsführung Vollmergruppe
Dienstleistung



Lena Ostermeier
Abwehrspielerin der SGS

Lösungshinweise für Seite 16

Quizfrage 1: richtige Antwort »A« **Quizfrage 2:** richtige Antwort »A«

Allbau
Mein Zuhause in Essen

FAMILIE HAT MAN –
NACHBARN
SUCHT MAN SICH AUS!
WAS FÜR EIN SCHÖNES MIETEINANDER.

www.allbau.de



HAUPT-
SPONSOR

westenergie

CO-SPONSOR



AUSRÜSTER



AUTOMOBIL-
PARTNER



MARKETING-
PARTNER

GESUNDHEITS-
PARTNER



BUSINESS-
PARTNER



Eins für alle Alle in einem.

Das Google Pixel 7a mit Weitwinkel-Selfie



OFFIZIELLES TEAM-PHONE DER
FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT